

# Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Latein Sekundarstufe II  
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein</b>	<b>4</b>
80842 S - Apuleius, De magia	4
81330 U - Horaz, Satiren	4
<b>LAT_MA_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein</b>	<b>5</b>
80837 U - Lateinische Grammatik IV	5
80838 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs	5
<b>LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein</b>	<b>5</b>
80846 S - Trier als römische Metropole	5
<b>LAT_MA_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein</b>	<b>6</b>
80845 S - Umweltverhalten in der Antike	6
<b>Glossar</b>	<b>7</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	<b>Andere</b>
DF	diverse Formen	
EX	Exkursion	
FP	Forschungspraktikum	
FS	Forschungsseminar	
FU	Fortgeschrittenenübung	
GK	Grundkurs	
IL	individuelle Leistung	
KL	Kolloquium	
KU	Kurs	
LK	Lektürekurs	
LP	Lehrforschungsprojekt	
OS	Oberseminar	
P	Projektseminar	
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	
		 Belegung über PULS
		 PL Prüfungsleistung
		 PNL Prüfungsnebenleistung
		 SL Studienleistung
		 L sonstige Leistungserfassung

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## LAT\_MA\_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein

 80842 S - Apuleius, De magia													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	22.04.2020	PD Dr. Ute Tischer						
<b>Links:</b>													
Kommentar		<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30497">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30497</a>											
<b>Kommentar</b>													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
In seiner „Verteidigungsrede“ wendet sich der Sophist, Redner und Philosoph Apuleius aus Madauros in der Mitte des 2. Jahrhunderts n.Chr. gegen den Vorwurf, er habe eine reiche Witwe mit Hilfe magischer Praktiken dazu verführt, ihn zu ehelichen. Diese Rede ist die einzige Gerichtsrede, die uns nach Cicero erhalten geblieben ist und die reiche Redekultur der Kaiserzeit bezeugt. Sie fasziniert durch ein spannendes Thema, Gelehrsamkeit, Witz, rhetorische Brillanz und nicht zuletzt eine barocke Sprache, die sich von der klassischen Prosa absetzt. Mit Apuleius tauchen wir ein in die Welt der Zweiten Sophistik und lernen einen der wenigen lateinischen Vertreter dieser an Popularphilosophen und Scharlatanen reichen Epoche kennen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 530: Modul 230 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL (2013): Modul BM-LWL Modul AM-LWL (2014): empfohlen wird der Abschluss des Moduls BM-LWL Voraussetzungen: Leistungsnachweis: Testat = Referat Zeit und Ort:													
<b>Literatur</b>													
Text: Helm, R. (Hg.) (1963): Apulei Platonici Madaurensis opera quae supersunt. Vol. 2, Fasc. 1: Pro se de magia liber (apologia). 4. Aufl., Stuttgart, Leipzig. Kommentar: Hunink, V. (Hg.) (1997): Apuleius of Madauros. Pro se de magia (Apologia). Edited with a commentary. Vol. 1: Introduction, text, bibliography, indexes. Vol. 2: Commentary. Amsterdam. Einführung: Hammerstaedt, J. (Hg.) (2002): Apuleius. De Magia. Eingeleitet, übersetzt und mit interpretierenden Essays versehen. Darmstadt.													
<b>Leistungsnachweis</b>													
Modul 530: Hausarbeit ca. 15 Seiten Modul LAL: Referat, 30min. mdl. Prüfung zu einem Thema des Hauptseminars oder der Vorlesung Modul AM-LWL: Testat: Referat, Modulprüfung möglich: Hausarbeit zu LWL ca. 20 Seiten													
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>													
PL	242311 - Vertiefungsseminar: Literaturwissenschaft (benotet)												
PNL	242313 - Vertiefungsseminar: Kulturwissenschaft (unbenotet)												

 81330 U - Horaz, Satiren													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.1.27	22.04.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs						
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.28	22.04.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs						
1	U	Mi	10:00 - 12:00	14t.	Online.Veranstalt	03.06.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs						
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.24	10.06.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs						
<b>Links:</b>													
Kommentar		<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31344">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31344</a>											
<b>Kommentar</b>													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
In seinen Satiren versucht der augusteische Dichter Horaz „lachend die Wahrheit zu sagen (Saturae 1,1,24), wenn er „Kritik an Menschen oder politisch-gesellschaftlichen Zuständen“ (Fuhrmann) übt. Er selbst nennt seine Satiren ‚sermones‘, in einem „lockeren Konversationston“ (Fuhrmann) behandelt er Themen wie Ehebruch oder Erbschleicherei, macht sich über lästige Schwätzer lustig, feiert das ruhige Glück des Landlebens und der be-scheidenen Genügsamkeit, welches ihm durch seinen Gönner Maecenas ermöglicht wurde. Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil des augusteischen Autors Horaz der Einführung in das Genos der römischen (hexametrischen) Satire. Die Aneignung eines poetischen Grund- bzw. Aufbauwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann. Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 630: Modul 330 Modul VM-LKL: keine													
<b>Literatur</b>													
Texte, Kommentare, Übersetzungen: Q. Horatius Flaccus, Opera, ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1985 Q. Horatius Flaccus, Satiren, ed. + komm. A. Kießling – R. Heinze (Bd. 2), Zürich 11/1977 (Nachdruck) Horaz, Sermones – Epistulae / Satiren – Briefe, lat./dt. ed. G. Fink / G. Herrmann, Düsseldorf-Zürich 2000 Horaz, Sämtliche Gedichte, lat./dt., ed. B. Kytzler,													

Stuttgart 1992 Literatur: Kytzler, B., Horaz. Eine Einführung, Stuttgart 1996 Gall, D., Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt) Rudd, N., The Satires of Horace, Cambridge 1966

#### Leistungsnachweis

Modul 630, VM-LKL: Klausur (90 min.) (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242311 - Vertiefungsseminar: Literaturwissenschaft (benotet)

### LAT\_MA\_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein

#### 80837 U - Lateinische Grammatik IV

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	21.04.2020	Dr. Eugen Braun

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30492>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Aufbauend auf den bisherigen Übungen sollen anhand ausgewählter Passagen aus Ciceros Schriften Besonderheiten der lateinischen Grammatik und des lateinischen Stils wiederholt und gefestigt werden. Jede Sitzung wird der Rückübersetzung je eines Auszuges aus dem Ciceronischen Werk gewidmet sein. Die Rückübertragung ins Lateinische ist von den Kursteilnehmern im Vorfeld der jeweiligen Sitzung anzufertigen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul VM-SKL: keine

#### Literatur

H. Rubenbauer/J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 12/1995. H. Menge, Lateinische Synonymik, Heidelberg 8/2007.

#### Leistungsnachweis

Modul 520: Klausur 180 min. VM-SKL1: Klausur 120 min.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242411 - Grammatik IV (benotet)

### 80838 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	20.04.2020	Marvin Müller

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30493>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Übung werden Texte auf Examensniveau vorgestellt. Die zu übersetzenden Texte unterschiedlicher Autoren werden sowohl grammatisch als auch stilistisch analysiert, ferner in ihren jeweiligen literaturgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul VM-SKL2: keine

#### Literatur

begleitendes Vokabelverzeichnis nach Absprache (Vischer o.ä.)

#### Leistungsnachweis

Modul 520: Klausur (180 min.) Modul VM-SKL2: Klausur (120 min.)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242412 - Lateinisch-deutsche Übersetzung (benotet)

### LAT\_MA\_003 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein

#### 80846 S - Trier als römische Metropole

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	22.04.2020	Dr. phil. Alexandra Forst

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30501>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die fast fünf Jahrhunderte umfassende Zeit der römischen Herrschaft in Deutschland war mehr als nur eine Episode. Sie wirkt bis heute nach und hat Kultur und Geschichte unseres Landes nachdrücklich beeinflusst. Neben den zahlreichen Kulturgütern, welche die Nachfahren der Römer auf dem Gebiet Germaniens und Galliens übernommen haben – man denke etwa an die römischen Grundrisse deutscher Städte oder das römische Recht –, sind in den einstigen Römermetropolen an Rhein und Donau heute außerdem auch beeindruckende archäologische Zeugnisse dieser Zeit zu besichtigen. Eine dieser ehemals römischen Städte wollen wir auf der Exkursion besuchen: die antike *Colonia Augusta Treverorum*, das heutige Trier. Diese Stadt bietet nicht nur den bedeutendsten Bestand an noch vorhandenen Römerbauten auf deutschem Boden. Mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier und dem Dom- und Diözesanmuseum verfügt sie auch über zwei Stätten, die einen ausgezeichneten Überblick über die Funde aus Trier und seiner Umgebung erlauben. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 640: Abschluß des Bachelorstudiums Modul VM-ExL, AM-ExL, AM-ExG: keine

**Literatur**

Zur Einführung: F. Unruh: Trier. Biographie einer römischen Stadt, Darmstadt 2017.

**Leistungsnachweis**

Modul 640: benotetes Referat und Führung vor Ort Modul VM-ExL, AM-ExL, AM-ExG: Referat Führung mit Handout im Rahmen der Exkursion = Modulprüfung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

**PNL** 242511 - Vor- und Nachbereitung der Exkursion (unbenotet)

**LAT\_MA\_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein**

80845 S - Umweltverhalten in der Antike							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	20.04.2020	Dr. phil. Alexandra Forst

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30500>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Umweltschutz und eine nachhaltige Lebensweise sind die beiden großen, globalen Herausforderungen der heutigen Zeit. Daher soll es in dem Seminar darum gehen, wie sich diese Problemstellungen sinnvoll in den Lateinunterricht integrieren lassen. Dabei werden Fragen wie die folgenden von besonderem Interesse sein: Hatten eigentlich schon die Römer ein Bewusstsein für den Schutz der Natur? Wie sind sie mit den natürlichen Ressourcen umgegangen? Stimmt es, dass die Wälder des Mittelmeerraums in der Antike abgeholt wurden? Weshalb war die atmosphärische Bleikonzentration vom 3. Jh. v. Chr. bis zum 2. Jh. n. Chr. extrem hoch? Und wie hat man eigentlich auf Naturkatastrophen reagiert? Zu diesen und weiteren Fragen werden die Studierenden Unterrichtskonzepte vorstellen, die zum einen aufzeigen, in welchen antiken Zeugnissen das Umweltverhalten der Römer greifbar wird. Zum anderen sollen sie Lateinschüler aber auch für den Schutz der Natur in ihrem Alltag sensibilisieren und so einen konkreten Bezug zur Lebenswelt der Schüler herstellen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul VM-FDL: keine

**Literatur**

Zur Einführung: Ph. Deeg: Der Kaiser und die Katastrophe. Untersuchungen zum politischen Umgang mit Umweltkatastrophen im Prinzipat (31 v. Chr. bis 192 n. Chr.), Stuttgart 2019 St. Berry: Antike im Labor, Darmstadt / Mainz 2012 H. Sonnabend (Hg.): Mensch und Landschaft in der Antike. Lexikon der historischen Geographie, Weimar 2006 ders.: Naturkatastrophen in der Antike. Wahrnehmung – Deutung – Management, Weimar 1999.

**Leistungsnachweis**

Modul VM-FDL: ausführliche Sequenzplanung, Hausarbeit (20 S.) = Modulprüfung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

**PL** 242611 - Vertiefungsseminar: Fachdidaktik Latein (benotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

19.8.2020

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

